



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

anbei erhalten Sie Informationen zum Probeunterricht für den Übertritt ans Marien-Gymnasium zum Schuljahr 2024/25. Dieser Probeunterricht findet gemeinsam für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Marktoberdorf, des Jakob-Brucker-Gymnasiums Kaufbeuren und des Marien-Gymnasiums Kaufbeuren statt und zwar in diesem Jahr am Gymnasium Marktoberdorf:

vom 14. – 16. Mai 2024
Gymnasium Marktoberdorf
Mühlsteig 23, 87616 Marktoberdorf, Tel. 08342 - 96640

Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder selbst zum Probeunterricht zu bringen und wieder abzuholen. Treffpunkt ist rechtzeitig (etwa 7.45 Uhr) im Sekretariat des Gymnasiums Marktoberdorf.

Probeunterricht 14. bis 16. Mai 2024	Dienstag 14. Mai 8.00 - 11.30 Uhr	Deutsch: Textverständnis, Texte verfassen Mathematik: 1. Teil
	Mittwoch 15. Mai 8.00 - 11.30 Uhr	Mathematik: 2. Teil Deutsch: „richtig schreiben“, „Sprache untersuchen“
	Donnerstag 16. Mai 8.30 - 11.00 Uhr	Unterrichtsgespräche in Deutsch und Mathematik (mit entsprechenden Pausen)

Der Probeunterricht findet in den Fächern **Deutsch und Mathematik** statt. Er besteht aus vier schriftlichen Prüfungen zu verschiedenen Themen und aus Unterrichtsgesprächen. Zur Sicherstellung eines landesweit einheitlichen Anforderungsniveaus wird der schriftliche Teil des Probeunterrichts auf der Basis **zentral gestellter Aufgaben** durchgeführt.

Ihr Kind sollte zum Probeunterricht **Schreibutensilien** (z.B. Block, Füller, Bleistift, Lineal/Geodreieck, Radiergummi, Farbstifte) mitbringen, wie sie auch in der Grundschule gewöhnlich verwendet werden. Bitte denken Sie auch an Brotzeit und ein Getränk.

Ziel des Probeunterrichts ist es zu ermitteln, ob ein Kind, das den erforderlichen Notendurchschnitt von 2,33 in den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU nicht erreicht hat, dennoch den Anforderungen am Gymnasium gewachsen sein könnte. Diese sind im LehrplanPlus Gymnasium nachzulesen.

Für Schülerinnen und Schüler mit einer gutachterlich nachgewiesenen Lese- und/oder Rechtschreibstörung gelten besondere Bedingungen bei der maßgeblichen Einschätzung. Zur Gewährung von Nachteilsausgleich und Notenschutz müssen dafür bei der Anmeldung zum Probeunterricht ein entsprechender schriftlicher Antrag der Erziehungsberechtigten sowie das dazugehörige schulpsychologische Gutachten vorgelegt werden.

Vermieden werden soll, dass ein Kind in der neuen Schulart überfordert ist, dort scheitert und frustriert wird. Der Probeunterricht wird durchgeführt von Lehrkräften des Gymnasiums, die mit den Inhalten der 5. Klassen Erfahrung haben.

Nach Abschluss des Probeunterrichts werden die Eltern von der Schule, an der sie ihr Kind angemeldet haben, schriftlich über das Ergebnis informiert.

Dabei gilt Folgendes im Gesamtergebnis des Probeunterrichts:

Fall 1: mindestens 1 mal Note 5 oder 6: **Probeunterricht nicht bestanden**
(ist eine der beiden Gesamtnoten (Mathematik oder Deutsch) eine 5, ist der Probeunterricht nicht bestanden, egal, wie gut die andere Note ist: §3 Abs. 5 Satz 1 GSO).

Fall 2: in beiden Fächern die Note 4: **Probeunterricht nicht bestanden**
→ auf Antrag der Erziehungsberechtigten ist nach §2 Abs. 4 GSO **dennoch die Aufnahme**

- am Gymnasium möglich**
- dieses Ergebnis **berechtigt auch zur Aufnahme an der Realschule**, egal, welcher Schnitt im Übertrittszeugnis der Grundschule erreicht wurde.

Fall 3: "Die Teilnahme am Probeunterricht ist erfolgreich, wenn in dem einen Fach mindestens die Note 3 und in dem anderen Fach mindestens die Note 4 erreicht wurde." (§3 Abs. 5 Satz 1 GSO)

Bei Erkrankung der Schülerin oder des Schülers **muss** diese Erkrankung der Schule, die den Probeunterricht durchführt, **rechtzeitig mitgeteilt** und durch ein **amtsärztliches Attest** nachgewiesen werden. Bitte melden Sie sich in diesem Fall telefonisch am Gymnasium Marktoberdorf unter Tel.: 08342 - 96640. Eine nachträglich mitgeteilte Erkrankung, welche die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt haben sollte, kann nicht berücksichtigt werden oder das Prüfungsergebnis nachträglich verändern.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Verlauf des Probeunterrichts und am Ende ein Ergebnis, mit dem sich die weitere Schullaufbahn in geeigneter Weise fortführen lässt.

Michael Bauer
Marien-Gymnasium Kaufbeuren